Musée National du Château de Compiègne. 20. 5.- 30. 9. 1972; Restitution du Cabinet du Conseil du Roi - Soieries peintes des 17è et 18è siècles.

Musée National Eugène Delacroix. Bis 31. 10. 72; Delacroix et le fantastique. PRAG Nationalgalerie. 25. 5.-16. 7. 1972; Antonín Pelc.

REGENSBURG Ostdeutsche Galerie. Bis 11. 6. 1972; Realisten und Surrealisten.

SALZBURG Museum Carolino Augusteum. Ab 29. 5. 1972; Spätgotik in Salzburg - Die Malerei.

SAULGAU Städt. Galerie 'Die Fähre'. Bis 4. 6. 1972; Wien Gruppe Wirklichkeiten - Martha Jungwirth, Peter Sengl, Franz Ringl.

STOCKHOLM Moderna Museet. Bis 2. 6. 72; Nekropolis - Objekte von Carsten Regild.

STRASSBURG Ancienne Douane. 18. 5.-15. 9. 1972; 4è exposition d'art moderne européen - Occident-Orient, l'art moderne et l'art islamique.

STUTTGART Württ. Kunstverein. 26. 5.-18. 6. 1972; Berliner Szene.

Galerie Valentien. Bis Ende Juni 1972; Moderne Graphik von Antes und Wunderlich.

TORONTO Art Gallery of Ontario. Bis 11. 6. 1972; Contemporary Canadian Works from the Sam and Ayala Zacks Collection. - Flower Pieces by Robert Holmes (1861-1930).

TUBINGEN Kunsthalle. Bis 2. 7. 1972; Franz Erhard Walther - Gesamtdokumentation.

ULM Museum. Bis 4. 6. 1972; Magischer Realismus - Rune Miels, Lienhard von Monkiewitsch, Alfred Hofkunst.

Kunstverein. Bis 4. 6. 1972; Graphische Selbstbildnisse aus der Sammlung Dr. Theobald Simon.

WASHINGTON National Gallery of Art. Bis 28. 5. 1972; The American Artist and Water Reclamation.

WIEN Albertina. 23. 5.-23. 6. 1972; Meisterwerke aus der Ermitage und anderen sowjet-russischen Museen.

WORPSWEDE Kunsthalle. Bis 22. 5. 72; Bram van Velde - Das graphische Werk Teil II. - Neue Graphiken von Max Ernst, Asger Jorn.

WURZBURG Städt. Galerie. Bis 28. 5. 1972; Malerei, Plastik, Collagen von Sela und Hanns Beil.

WUPPERTAL Von der Heydt-Museum. 18. 5.-18. 6. 72; Drucke von Franz Eggenschwiler.

ZÜRICH Graphische Sammlung der Eidg. Techn. Hochschule. Bis 14. 5. 1972; Honoré Daumier.

Marlborough Galerie. Bis 3. 6. 1972; Zeichnungen und Aquarelle europäischer und amerikanischer Meister.

Galerie Annemarie Verna. Bis 19. 5. 1972; Reimer Jochims - Schwarze Bilder.

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

STIPENDIUM AM KUNSTHISTORISCHEN INSTITUT IN FLORENZ

Das Kunsthistorische Institut in Florenz gibt bekannt, daß Bewerbungen um ein Jahresstipendium mit Beginn am 1. Oktober 1972 eingereicht werden können. Als Bewerbungsunterlagen sind erforderlich:

1. Antrag mit Darlegung der Arbeitspläne
2. Lebenslauf mit Studiengang
3. Nachweis der Promotion in Kunstgeschichte
4. ein Exemplar der Dissertation (oder, sofern noch ungedruckt, eine Zusammenfassung des Inhalts)
5. gegebenenfalls Schriftenverzeichnis.

Die Bewerbungen sind bis spätestens 1. Juni 1972 (Poststempel) zu richten an den Direktor des Kunsthistorischen Instituts, I-50 121 Firenze/Italien, Via G. Giusti 44.

ROMISCHER FERIENKURS DER BIBLIOTHECA HERTZIANA 1972

Die Bibliotheca Hertziana (Max-Planck-Institut) veranstaltet in der Zeit vom 29. 9. - 9. 10. 1972 einen Ferienkurs mit dem Thema „S. Giovanni in Laterano: Die konstantinische Basilika, ihre Umbauten und Ausstattung“. Die wissenschaftliche Leitung liegt in den Händen von Prof. Wolfgang Lotz unter Mitwirkung von Prof. Richard Krautheimer.

Die Teilnehmerzahl ist auf etwa 12 Personen beschränkt, um eine fruchtbare Zusammenarbeit zu gewährleisten. Bewerbungen sind über die jeweiligen Institutsleitungen zu richten an den Direktor der Bibliotheca Hertziana, 00176 Roma, Via Gregoriana 28. Spätester Termin: 7. Juni 1972.

Die zur Teilnahme angemommenen Bewerber werden Anfang Juli 1972 über die organisatorischen Einzelheiten unterrichtet; gleichzeitig erhalten sie genauere Informationen zur Vorbereitung auf die behandelten Fragen.

IL CENTRO INTERNAZIONALE DI STUDI DI ARCHITETTURA
ANDREA PALLADIO DI VICENZA

XIV. Sommerkursus vom 7. - 23. September 1972

Ort: Palazzo Valmarana-Braga (Vicenza).

Thema: Aspetti della problematica palladiana.

Lehrkräfte: R. Assunto (Urbino), F. Barbieri (Macerata), P. Bieganski (Warschau), N. Carboneri (Genf), A. Cavallari Murat (Turin), R. Cevese (Vicenza), A. Corboz (Montréal), M. Fagiolo (Mailand), E. Forssman (Freiburg), P. Gazzola (Verona), D. Gioseffi (Triest), C. A. Isermeyer (Hamburg), W. Lotz (Rom), L. Magagnato (Verona), L. Puppi (Padua), C. Semenzato (Padua), S. Wilinski (Warschau), M. Zocconi (Triest).

Zugelassen sind jüngere Kunsthistoriker mit abgeschlossener Hochschulbildung sowie Studierende der Kunstgeschichte in höheren Semestern. Anträge auf Zulassung zum Kursus sind bis zum 20. Juni 1972 an das Sekretariat des Centro: Palazzo Valmarana-Braga, Corso Fogazzaro 16, Vicenza, zu richten. Von dort werden die Einzelheiten des Programms, die Modalitäten der Teilnahme, die Einschreibgebühren und Kosten sowie die verfügbaren Stipendien mitgeteilt.

Anfragen wegen Stipendien für deutsche Teilnehmer sind zu richten an Prof. Wolfgang Lotz, Bibliotheca Hertziana, 00187 Roma, Via Gregoriana 28.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München, Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom, Prof. Dr. Florentine Mutherich und Prof. Dr. Willibald Sauerländer, München. - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Günter Passavant, Redaktionsassistentin: Ingrid Allmendinger. - Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, 8 München 2, Meiserstraße 10.

Verlag Hans Carl KG, Nürnberg (P.h.G.): Dr. Tilman Schmitt, Rückersdorf, Raimund Schmitt, Rückersdorf. - Erscheinungsweise: monatlich. - Bezugspreis: Inland, vierteljährlich DM 6,50 zuzüglich Porto DM 1,- und Mehrwertsteuer DM -,41, insgesamt DM 7,91; Ausland, jährlich DM 26,- zuzüglich Porto. Preis der Einzelnummer DM 2,50 für Abonnenten der Zeitschrift, für Nichtabonnenten DM 3,-. - Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage. - Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, 8500 Nürnberg 111, Postfach 9110, Breite Gasse 58-60. Fernruf: Nürnberg (0911) 20 38 31. Fernschreiber: 6/23 081. - Bankkonten: Deutsche Bank AG, Filiale Nürnberg, Konto-Nr. 356 782; Commerzbank, Filiale Nürnberg, Konto-Nr. 5 176 375; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 41 00 (Verlag Hans Carl). - Druck: Albert Hofmann, Nürnberg.